MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN



Nr. 10/2026 **23.10.2026**

DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr/18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr/18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF
Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie
Samstag 12.00 – 13.00 Uhr

Handy-Nr. des Bürgermeisters und Vorsitzenden des Wasserzweckverbandes: 0151/158 43 156

Dienststunden Zweckverband zur Wasserversorgung Urspringer Gruppe im Rathaus Urspringen:
Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. Geschäftsstelle: 09396-993 0093
E-Mail: info@urspringer-gruppe.de
Außerhalb der Öffnungszeiten kann eine E-Mail mit Rückrufdaten hinterlassen werden, wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück! Störungsnummer – Wasserversorgung: 0800 49 50 69 7

30.10.2026	**BLUTSPENDE BIRKENFELD – EGERBACHHALLE**
08.11.2026	**KIRCHWEIHNACHMITTAG FFB – SCHLOßPARKHALLE**
10.11.2026	**TREFF 60PLUS PFARRHEIM**
11.11.2026	**ANNAHMESCHLUSS NÄCHSTES MITTEILUNGSBLATT**
11.11.2026	**EINLADUNG ZUM ST. MARTIN / MARTINSZUG**
12.11.2026	**ABFUHR DER DSD-SÄCKE**
17.11.2026	**LEERUNG DER PAPIERTONNE**
20.11.2026	**ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN MITTEILUNGBLATTES**
21.11.2026	**MITSINGKONZERT SINGGRUPPE PFARRKIRCHE**
24.11.2026	**BÜRGERVERSAMMLUNG FEUERWEHRHAUS**
28.11.2026	**ADVENTSBASAR - GRASSHOPPERS**

**Herausgegeben von der Gemeinde Urspringen, Rathaus,
Kirchstraße 7, 97857 Urspringen, Tel. 09396/385, im Selbstverlag**

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 06.08.2026

TOP 1 Informationen vom 1. Bürgermeister - öffentlich -

TOP 1.1 Absenkung des Bordstein im Bereich des Parkplatz der Schloßparkhalle vor dem Alten Pumphaus

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 16.07.2026 wurde von einem Gemeinderatsmitglied die Anfrage an den 1. Bürgermeister gestellt, den Bordstein im Bereich der gepflasterten Fläche vor dem alten Pumphäuschen abzusenken, damit bei Veranstaltung der An- und Abtransport von Materialien einfacher funktioniert und auch damit Besucher mit Rollator oder Rollstuhl die Veranstaltungsfläche besser erreichen können.
Der 1. Bürgermeister hat sich dies zusammen mit dem Bauhofmitarbeitern angeschaut.
Mit einer reinen Absenkung von zwei Bordsteinen ist es nicht getan, es müsste zusätzlich der dahinterliegende Pflasterweg mit angepasst werden. Weiterhin müssten an beiden Seiten des anzupassenden Pflasterweg rechts und links zu den anschließenden Rasenflächen Rabattensteine eingebaut werden.
Wenn diese Arbeiten so ausgeführt werden sollten ist die Fläche, wie sie derzeit genutzt werden kann, nämlich durchgängig ebenerdig nicht mehr möglich und würde zu einer erhöhten Unfallgefahr führen, gegenüber der eventuellen leichteren An- und Ablieferung von Materialien und der besseren Erreichbarkeit der Fläche von Besuchern mit körperlichen Einschränkungen.

Auf Grund der Ortseinsicht und dem aufwendigen Umbau der Fläche, wird von Seiten des 1. Bürgermeisters und dem Bauhofmitarbeitern vorgeschlagen eine Rampe anzufertigen. Diese im alten Pumphäuschen zu lagern, damit diese von dem Veranstalter bzw. dem zukünftigen Mieter des Alten Pumphäuschen genutzt werden kann.

zur Kenntnis genommen

TOP 1.2 Information über die Ausschreibung des Jahres-LV für Rohrbrüche und Kleinmaßnahmen

Das Jahres-LV für die Rohrbrüche, Aufbrüche und Kleinarbeiten mit der Firma Zöller-Bau GmbH aus Triefenstein läuft zum 30.06.2026 ab.
Daher hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Tiefbautechnischen Büro BRS aus Marktheidenfeld die Arbeiten zum 01.07.2026 ausgeschrieben.

Insgesamt wurden sechs Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben.

Drei Firmen haben ein schriftliches Angebot abgegeben. Ein viertes Angebot konnte wegen verspäteter Abgabe nicht berücksichtigt werden.

Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch vom Büro BRS geprüft.

Das neue Jahres-LV beginnt am 01.07.2026 und endet am 30.06.2027 Eine Rufbereitschaft wurde nicht vereinbart.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Miet-Service Breitgens aus Karbach in Höhe von 4.173,93 Euro brutto abgegeben.

Der Gemeinderat hat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16.07.2026 den Auftrag an die Fa. Breitgens aus Karbach in Höhe von 4.173,93€ brutto vergeben.

zur Kenntnis genommen

TOP 2	Ausbau der St2438 (Ortsdurchfahrt Urspringen) - Nochmalige Vorstellung der aktuellen Planung; Erneute Beratung und Beschlussfassung

Nach zwischenzeitlich mehrfach erfolgten Abstimmungsterminen zwischen Staatlichem Bauamt Würzburg, den Planungsbüros BRS und Arz sowie der Verwaltung liegt nun die Planung für den Straßen- und Tiefbau vor.
Nachdem in der Sitzung vom 18.06.2026 noch einige Punkte aufgekommen wurden, sind diese angepasst worden:

1. Kreuzung „An der Stocke“
Vorher: Erweiterung Gehweg bis Rodener Straße, Querungshilfe gewünscht
Neu: Großzügige und sichere Aufstellfläche am Straßenrand, jedoch keine Querungshilfe, da örtliche Gegebenheiten es nicht zulassen.
Allerdings muss für den Gehweg etwas Grunderwerb getätigt werden.

2. Kreuzung Obere Kiesstraße, Haltestelle
Vorher: Gehwegbreite von 1,23 m (bisher 1,08 m) zulasten einer geringeren Fahrbahnbreite von 6,00 m (bisher 6,15 m) gewünscht.
Neu: Mit der Einengung der Fahrbahn auf 6,00 m besteht Einverständnis.

3. Dorfplatz Treppe
Vorher: kein ausreichender Platz vor der Treppe, Verbreiterung gewünscht.
Neu: Mehr Platz (Gehweg 1,00 m) vor der Treppe, Hs.-Nr. 21, dadurch wird auf der gegenüberliegenden Seite am Dorfplatz die Pflasterfläche entsprechend eingekürzt.
Am Dorfplatz werden die Hochbordsteine ein paar Meter abgesenkt, damit der Dorfplatz von den Gemeindefahrzeugen und Fahrrädern befahren werden kann.
Ein Mitglied des Gemeinderates bemängelt die Engstelle vor dem Anwesen Haus-Nr. 26. Er ist gegen eine Breite des Gehweges von 0,75 m. Nach dem Umbau der OD müsste der durchgängige Gehweg überall eine Breite von mind. 1 m aufweisen um ihn gut mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen benutzen zu können.

Herr Englert schlägt vor, der Planung grundsätzlich zuzustimmen, aber in dem Punkt eine Verbreiterung des Gehweges auf 1 m zu fordern. Dann müsse das Sicherheitsaudit abgewartet werden. Damit ist der Gemeinderat einverstanden

4. Ortstermin Metzgerei Krämer, Hauptstraße 44
Auf Antrag der Metzgerei Krämer bzgl. des Wegfalls von Parkplätzen vor der Metzgerei wurde vor Ort eine Lösungsskizze erarbeitet, welche diese wieder ermöglichen soll. Es soll eine Mehrzweckfläche entstehen. Eine Antwort seitens des staatlichen Bauamts zu der neuen Variante steht noch aus.

Das tiefbautechnische Büro BRS aus Marktheidenfeld stellt die überarbeitete Planung vor.

Am Ortstermin teilgenommen haben das Staatl. Bauamt, Ing.-Büro BRS, Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, 1. Bürgermeister und Herr Krämer.

Herr Krämer möchte 2 Kurzzeitparkplätze direkt vor dem Laden für den Verkauf. Die beste Lösung wäre, wenn 2 Parkplätze geschaffen werden und die Fahrzeuge mit einer Radseite auf der Straße parken könnten. Dem Parken auf der Straße stimmt das Staatliche Bauamt nicht zu. Deshalb wurde eine Planung ausgearbeitet, die dem Gemeinderat vorgelegt wird. Wenn ein Fahrzeug parkt, bleibt leider dann nur 0,5 m Platz für Fußgänger. Der Vorschlag, beim Ortstermin, einen Parkplatz im Hof zu erstellen führte zu einer lautstarken Diskussion. Herr Krämer ist bereit von der Fläche vor seiner Einfahrt etwas an die Gemeinde zu verkaufen, wenn diese 2 Kurzzeitparkplätze schafft. Der Parkplatz neben dem Gehweg und Garage benötigt er für sein Personal.

Im Gemeinderat wird ausgiebig diskutiert. Einerseits möchte der Gemeinderat den Gewerbetreibenden unterstützen, aber eigentlich muss jeder Gewerbetreibend auch Parkplätze auf seinem Grundstück zu Verfügung stellen und dem Gemeinderat ist ein durchgängiger Gehweg mit einer Breite von 1 m wichtig auch im

Hinblick auf eine Förderung. Das wird mehrfach angesprochen. Ein Mitglied des Gemeinderates gibt zu bedenken, dass vor der Raiffeisenbank das gleiche Problem besteht. Durch einen Hochbord und der Bushaltestelle kann/darf dort eigentlich nicht geparkt werden.

Es wird diskutiert über die Beschilderung, wie das Problem mit den Parkplätzen gelöst werden kann. Verschiedene Meinungen werden verkündet und diskutiert.

Vom Ing.-Büro wird vorgeschlagen die bestehenden Pflasterflächen wieder mit Pflastersteinen herzurichten und die restlichen Gehwege zu asphaltieren. Gefördert werden nur asphaltierte Gehwege. Im Gremium werden Meinungen ausgetauscht. Manche finden einen gepflasterten Gehweg optisch schöner. Allerdings wird der Winterdienst durch Pflaster erschwert und das Befahren von Pflasterwegen mit einem Rollator oder Rollstuhl sei beschwerlicher. Die Mehrkosten von Pflasterflächen können derzeit nicht dargelegt werden. Das muss der Gemeinderat aber in der heutigen Sitzung auch nicht beschließen. Zu gegebener Zeit kann das Ing.-Büro einen Kostenvergleich darlegen, der allerdings aber auch von den Ausschreibungsergebnissen abweichen kann. Diese Entscheidung kann zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden. Ist derzeit nicht relevant.

Beschluss 1:
Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von der vorgelegten Planung des Ing.-Büro BRS von der Hauptstr. 44 (Metzgerei Krämer) und stimmt dieser zu mit der Maßgabe, dass zwischen der Gebäudevorderkante und den Kurzzeitparkplätzen ein mindestens 1 m breiter Gehweg verbleibt.

Das ist in die Planungen für den Straßen- und Tiefbau im Bereich Hauptstraße so aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 9 Nein 4 Anwesend 13

Beschluss 2:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von der vorgelegten Planung des Ing.-Büro BRS und beschließt diese mit der Maßgabe, dass an der engsten Stelle vor der Haus-Nr. 26 ein mindestens 1m breiter Gehweg zu planen ist.

Das ist in die Planungen für den Straßen- und Tiefbau im Bereich Hauptstraße so aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Vertreter beim Zweckverband "Klärschlammverwertung Main Tauber Aisch (ZKMTA)"

In der Gemeinderatsitzung vom 19.09.2024 wurde die Absichtserklärung gefasst dem Zweckverband Klärschlammverwertung Main Tauber Aisch beizutreten und in der Gemeinderatsitzung am 20.03.2025 wurde der Beitritt und die Verbandssatzung beschlossen. Als Vertreter der Gemeinde Urspringen beim Zweckverband wurden der 1. Bürgermeister als gesetzlicher Vertreter, der 2. BGM als erster Stellvertreter und der 3. Bürgermeister als zweiter Stellvertreter bestimmt.

Nachdem sich die Person des 2. Bürgermeisters verändert hat muss ein neuer Beschluss gefasst werden. Es wird vorgeschlagen den Beschluss so zu fassen, dass die Vertretung der Gemeinde Urspringen im Zweckverband mit dem Amt und nicht mit der jeweiligen Person verbunden ist.

Beschluss:
Als Vertreter der Gemeinde Urspringen beim Zweckverband Klärschlammverwertung Main Tauber Aisch „ZKMTA“ werden folgende Personen bestimmt (gesetzlicher Vertreter, erster Stellvertreter, zweiter Stellvertreter):

1. Gesetzlicher Vertreter – Erster Bürgermeister
2. Erster Stellvertreter – Zweiter Bürgermeister
3. Zweiter Stellvertreter – Dritter Bürgermeister

Dieser Beschluss ersetzt den in der GR-Sitzung vom 20.03.2025 bezüglich der Vertreterregelung gefassten Beschluss, allerdings nicht den Beitritt und auch nicht die Verbandssatzung.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4	**Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen, Teilfläche der Fl.-Nr. 2012, Gmkg. Urspringen, Beratung und Beschlussfassung**

Hat eine Straße jede Verkehrsbedeutung verloren, so ist sie gem. Art. 8 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG durch Verfügung der Straßenbaubehörde einzuziehen.

Nach Art. 8 Abs. 2 BayStrWG ist die Absicht der Einziehung drei Monate vorher in den Gemeinden, die von der Straße berührt werden, ortsüblich bekanntzumachen. Die Bekanntmachung kann jedoch unterbleiben, wenn Teile einer Straße im Zusammenhang mit unwesentlichen Änderungen eingezogen werden sollen.

Eine unwesentliche Änderung liegt dann vor, wenn keine grundlegenden Nutzungsänderungen für Anlieger oder Verkehrsteilnehmer entstehen.

Im vorliegenden Fall soll für ein Teilstück des Grundstückes Fl.-Nrn. 2012, Gmkg. Urspringen, im Eigentum der Gemeinde Urspringen, aktuell gewidmet als öffentlicher Feld- und Waldweg (teils ausgebaut, teils nicht ausgebaut), der Widmung entzogen werden.

Auch nach Einziehung würde sich die Nutzung für Verkehrsteilnehmer nicht ändern, da die einzuziehende Teilfläche bereits jetzt schon nicht mehr als Weg genutzt wird, sondern vollständig in das Feld integriert ist. Die angrenzenden Grundstücke sind problemlos über die umliegenden Flurwege erreichbar.

Es kann daher auf die Bekanntmachung verzichtet werden und die Teilfläche der Fl.-Nr. 2012, Gemarkung Urspringen entsprechend eingezogen (entwidmet) werden.

Auf einem Lageplan wird dargelegt, wo sich der Weg befindet.



Ein Weg, der entwidmet ist bleibt abgemarkt und bleibt ein Weg, könnte dann allerdings verpachtet werden.

Der Vorsitzende wird dazu im nichtöffentlichen Teil zu einem anderen Top die Erklärung warum das nötig ist abgeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Einziehung eines Teilstücks des öffentlichen Feld- und Waldweges (teils ausgebaut, teils nicht ausgebaut) auf der Fl.-Nr. 2012, Gemarkung Urspringen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 5	**Fahrbahnmarkierung an der Engstelle Mitteldorfstraße 4-6 - Beratung und Beschlussfassung**

Im Bereich der Mitteldorfstraße 4 bis 6 soll das bestehende Haltverbot durch die Straßenmarkierung gemäß Zeichen 299 („Zick-Zack-Linie“) zusätzlich verdeutlicht werden. Hintergrund ist, dass es dort wiederholt zu Behinderungen bei der Durchfahrt der Müllabfuhr, Anwohner, Rettungsfahrzeuge, sowie des Winterdienstes gekommen ist.

Der betroffene Bereich wurde bereits im Rahmen eines Ortstermins gemeinsam mit der Polizei und dem Ordnungsamt besichtigt. Beide Stellen befürworten die Anordnung bzw. Ausführung der entsprechenden Fahrbahnmarkierung.

Weiterhin wurde dieser Bereich, bei einem Vorortttermin am 16.07.2026 mit dem Gemeinderat besichtigt und in der anschließenden Gemeinderatssitzung Bilder vom 1. Bürgermeister von verschiedenen Situationen gezeigt.

Die Markierung soll in folgendem Bereich (rot markiert bis zu der bereits aufgebrachten Zick-Zack-Linie) aufgebracht werden:



Der Gemeinderat hat die Situation beim Ortstermin am 16.07.2026 angeschaut. Die Beschlussfassung hat gefehlt, deshalb wurde diese auf heute verschoben. Der Gemeinderat hatte keine Fragen dazu.

Ein Zuhörer meldete sich zu Wort. Der Vorsitzende erteilte ihm keine Redeerlaubnis und es wurde über den Top abgestimmt.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt der Fahrbahnmarkierung zu und beauftragt den 1. Bürgermeister diese anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 6 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 6.1 Gutscheine der Gemeinde

Von der Gemeinde werden beim Jubiläen oder als Begrüßungsgeld Gutscheine vergeben. Die aufgelisteten Firmen gibt es teilweise nicht mehr und die Gutscheine sollten bei Gelegenheit aktualisiert werden.

Leider gibt es noch einige gedruckte Gutscheine. Der Vorsitzende erklärt bei der Übergabe, wo er zusätzlich noch eingelöst werden kann. So bald die Gutscheine aufgebraucht sind, wird es aktualisiert.

TOP 6.2 Schilder für die Plakatierung von Vereinen

Zur 1000-Jahr-Feier der Gemeinde Urspringen waren an den Ortsausgängen Schilder aufgestellt. Es wird von einem Verein nachgefragt, ob diese wieder aufgestellt werden könnten, damit die Vereine daran ihre Veranstaltungen plakatieren können.

Das war damals mit dem Staatlichen Bauamt abgesprochen, dass für eine gewisse Zeit die 1000-Jahr Schilder aufgestellt werden dürfen. Der Vorsitzende müsste diesbezüglich beim entsprechenden Straßenbaulastträger nachfragen.

TOP 6.3 Friedhof

Ein Mitglied des Gemeinderates weist darauf hin, dass am unteren Tor der Behälter für die Grablichter auseinanderfällt.

Der Vorsitzende erklärt, dass das bekannt ist und überarbeitet wird.

Außerdem wird nachgefragt, ob die Container am oberen Tor, das jetzt schön und neu ist, an einem anderen Platz abgestellt werden könnten. Der erste Blick zum Friedhof fällt auf die Container.

Der Containerstandort ist zentral und es könnte höchstens im hinteren Bereich des Leichenhauses eine Möglichkeit gefunden werden. Der Vorsitzende wird es sich mit den Gemeindearbeitern anschauen.

TOP 6.4 Schadhafte Feldwege (Löcher)

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, wann die Löcher in den Feldwegen repariert werden.

Teilweise will der Bauhof das selbst leisten, aber derzeit wegen der Hitze nicht möglich. Außerdem will der 1. Bürgermeister noch mit der Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft deren Beteiligung klären.

Der Gemeinderat will im Vorfeld informiert werden, wenn sich die Gemeinde finanziell am Wegeausbau beteiligen soll.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass er bereits den „alten“ Gemeinderat darüber informiert hatte. Diesen Ausbau wird der Bauhof und die Jagdgenossenschaft in Eigenregie ausführen. Der Ausbau erfolgt nicht wie in den letzten Jahren.

TOP 6.5 Sturzflut-Risikomanagementkonzept

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt erneut nach dem Sachstand.

1. Bürgermeister Volker Hemrich weiß nichts neues, er will sich diesbezüglich in der Verwaltung erkundigen.

TOP 6.6 Beschädigungen Synagoge

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach dem Sachstand zu den Beschädigungen an der Synagoge und wer die Kosten für die Reparatur übernimmt.

Der 1. Bürgermeister hat keine neuen Informationen. Mit dem Förderkreis wurde vereinbart, dass es erst einmal so bleibt und dann nach Abschluss der Ermittlungen der Polizei eine Lösung gesucht wird. Der Gemeinderat wird dann darüber informiert.

TOP 6.7 Einladung zum 140-jährigen Stiftungsfest des Gesangverein "Liederkranz" 1886

Vom Gesangverein "Liederkranz" 1886 ist heute die Einladung zum 140-jährigen Stiftungsfest für die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte eingegangen. Die Einladung wird vom 1. Bürgermeister vorgelesen. Am 03.10.2026 ist eine Kirchenparade um 9.45 Uhr ab dem Dorfplatz mit anschließendem Festgottesdienst geplant. Die Teilnahme der Gemeindevertreter zur Kirchenparade wäre wünschenswert. Um Antwort wird gebeten.

Der Vorsitzende wird dem Gesangverein mitteilen, dass der 1.Bürgermeister mit dem Gemeinderat teilnimmt. Eine Personenzahl kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden.

TOP 7 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.07.2026

Die Sitzungsniederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Nachdem ein Widerspruch nicht argumentiert werden konnte, wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:
Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 17.09.2026

TOP 1	**Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

TOP 1.1	**Kläranlage Urspringen - Information über die Vergabe der Reparaturarbeiten am Rotationstauchkörper 3**

Der 1. Bürgermeister und der Sachbearbeiter der VG Herr Kümmet informierten den Gemeinderat ausgiebig über die anstehenden Reparaturarbeiten am Rotationstauchkörper 3. Der Gemeinde hat vollinhaltlich Kenntnis vom Sachverhalt und beauftragten die Firma Barghorn mit der Reparatur und Verbesserungsarbeiten gemäß dem Angebot vom 22.07.2026 in Höhe von 3.570,-- € brutto.

zur Kenntnis genommen

TOP 1.2	**Information über einen freiwilligen Zuschuss der Gemeinde Urspringen zur Erneuerung der Steuerungsuhr der Glockenanlage der kath. Pfarrkirche Urspringen**

Die Gemeinde Urspringen gewährt der Katholischen Kirchenstiftung Urspringen für die Erneuerung der Steuerungsuhr der Glockenanlage einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von maximal 2.000,-- €.

zur Kenntnis genommen

TOP 2	**Baugebiet „Muttertal III“; Aufhebung des gefassten Satzungsbeschlusses mit Billigung der überarbeiteten Planunterlagen mitsamt Fassung eines neuen Satzungsbeschlusses - Beratung und Beschlussfassung**

In der Sitzung vom 18.12.2025 hat der Gemeinderat bez. des Baugebiets „Muttertal III“ die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen vorgenommen und anschließend den Satzungsbeschluss für das Bauleitplanverfahren gefasst.

Anfang dieses Jahres hat sich das Staatl. Bauamt an uns gewandt und verlangte eine Anpassung der Lärmschutzwandpositionierung aufgrund der geplanten Baumaßnahmen der Ortsdurchfahrt.
Diese Verschiebung der Lärmschutzwand von bis zu ca. 50 cm in Richtung Süden (sprich Richtung Baugebiet) auf einer Länge von ca. 40 m wurde nun in den Plan eingearbeitet und die begleitenden Unterlagen überarbeitet.
Auch wurde noch eine Festsetzung bez. Abstandsflächen für die Lärmschutzwand redaktionell und klarstellend aufgenommen.
Nun ist die überarbeitete Planung, nach Billigung durch das Staatl. Bauamt, bereit, als Satzung beschlossen zu werden.

Dazu muss zunächst der am 18.12.2025 gefasste Satzungsbeschluss aufgehoben werden.
Nicht aufgehoben werden, dürfen die gefassten Abwägungsbeschlüsse, welcher aufgrund der geringfügigen Anpassung, so bestehen bleiben können.
Im Anschluss ist die neue Planung zu billigen und diese als Satzung zu beschließen.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, wer die Kosten für diese Korrektur übernimmt. Das Staatl. Bauamt wurde bei der Abfrage der Träger öffentlicher Belange zweimal um eine Stellungnahme gebeten und hatte nichts gegen die Planung vorgebracht. Als dann alles eingearbeitet und der Bebauungsplan beschlossen war, kamen bei einer Begehung bezüglich der Ortsdurchfahrt Einwendungen vom Staatl. Bauamt. Deshalb müssten die Kosten für die nochmalige Anpassung der Lärmschutzwandpositionierung an das Staatliche

Bauamt weiterverrechnet werden. Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung sich diesbezüglich mit dem Staatl. Bauamt in Verbindung setzen wird.

Der geschäftsführende Beamte von der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Herr Daniel Weber, erläutert dem Gemeinderat den Charakter eines Bebauungsplanes. Ein Bebauungsplan hat keine zeitliche Begrenzung. Die Gemeinde kann ihn irgendwann umsetzen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, den am 18.12.2025 gefassten Satzungsbeschluss bez. des Baugebiets „Muttertal“ aufzuheben.
Dies soll explizit **nicht** die gefassten Abwägungsbeschlüsse vom 18.12.2025 betreffen, welche aufrechterhalten werden.

2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bebauungsplan „Muttertal III“ mit integrierter Grünordnung, Begründung, spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung mit Umsiedlungsmaßnahmen und Schallimmissionsprognose bez. Verkehr und Gewerbe in der Fassung vom 19.06.2026, und beschließt diese nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 3	**Bauantrag zum Abbruch eines Stallgebäudes und Umbau einer Scheune zu einer Garage; Bauort: Fl. Nr. 210, Rodener Str. 3, Gem. Urspringen - Beratung und Beschlussfassung**

Beiliegend übersenden wir den o. g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Urspringen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

- Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Auf Wunsch eines Gemeinderates werden die Planunterlagen am Beamer dargelegt und über die Optik diskutiert.

Beschluss:
Gegen den Bauantrag zum Abbruch eines Stallgebäudes und Umbau einer Scheune zu einer Garage, Bauort: Fl. Nr. 210, Rodener Str. 3, Gemarkung Urspringen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 10 Nein 1 Anwesend 11

TOP 4	**Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung der Gemeinde gem. § 25 LuftVG bez. dem Start und Landung eines Ultraleichthelikopters; Fl.Nr. 2024 bzw. 2028 der Gemarkung Urspringen, Grünsfelder Siedlung 2**

Auf die bereits erfolgte Behandlung der Thematik in der Sitzung vom 29.01.2026 wird verwiesen.

Der Antragsteller hat beim Luftamt Nordbayern (Regierung von Mittelfranken) für seine Person die Erteilung einer luftrechtlichen Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG für Außenstarts und -landungen mit einem Ultraleicht-Hubschrauber auf dem eigenen Hofgelände (Grünsfelder Siedlung 2), Grundstück Flurnummern 2024 bzw. 2028 in der Gemeinde sowie Gemarkung Urspringen beantragt.

- Es sind 25 jährliche Start und Landungen (=50 jährliche Flugbewegungen) geplant. Bei der ersten Behandlung im Gemeinderat waren noch 4 monatliche Starts und Landungen (=96 jährliche Flugbewegungen) vorgesehen. Nachtflüge sind nicht vorgesehen.
- In den damaligen Unterlagen hat der Antragsteller zum Ausdruck gebracht, dass keine Betankung auf seinem Grundstück erfolgen soll, sondern ausschl. an öffentlichen Flughäfen. Hiervon ist nun nichts mehr im Antrag zu finden.
- Nach wie vor beabsichtigt der Antragsteller den UL-Helikopter nicht auf dem Start- u. Landeplatz zu belassen, sondern dieser wird durch ein Hubgerät in eine der vorhandenen landw. Hallen untergebracht.
- Aktuell ist der genaue UL-Helikopter-Typ noch nicht bekannt, da zum jetzigen Zeitpunkt das chartern der Fluggeräte angedacht ist.
- Der Flugbetrieb ist für geschäftliche Termine als auch für die landwirtschaftliche Nutzung in Zusammenarbeit mit dem AELF angedacht.
- An- und Abflug erfolgt Richtung Norden oder Süden.
- Folgende Thematiken wurden vom Gutachter festgestellt:
    - Größenempfehlung für Start- u. Landefläche beträgt 26 m im Durchmesser, in den Antragsunterlagen ist ein 25 m Quadrat eingezeichnet.
    - Die Start- u. Landefläche verbleibt als Grünland und hat eine ausreichende Tragfähigkeit für UL-Helikopter.
    - Die Start- u. Landefläche ist mit einem H aus Betonsteinpflaster sowie zusätzlichen Markierungen zum „Lande-H“ zu kennzeichnen (laut Luftamt nicht erforderlich; eine Markierung der Eckpunkte und des Mittelpunktes der Fläche mit wenigen bodengleich verlegten Platten wäre ausreichend).
    - Es ist ein Windrichtungsanzeiger an einem ca. 5m-Mast notwendig.
    - Mindestausrüstung in unmittelbarer Nähe:
      2 Handfeuerlöscher mit je 12 kg Trockenlöschpulver (BC)
      1 Gurttrennmesser
      1 Feuerwehraxt
      1 Löschdecke DIN 14155L
      2 Paar 5_Finger-Schutzhandschuhe aus flammenwidrigem und hitzebeständigem Gewebe
      1 Rettungsdecke für Verletzte zuzüglich 2 Wolldecken
      1 Verbandskasten FK DIN 14142
      1 Verbrennungsset für Brandverletzte zuzüglich 4 Rettungsfolien
      2 Sack Ölbindemittel
    - Landefläche ist mit entsprechenden Hinweis- und Verbotsschildern zu versehen
- Laut dem Antrag soll die der Start- und Landeplatz auf den Grundstücken Fl.Nr. 2024 bzw. 2028 der Gemarkung Urspringen errichtet werden. Laut dem Gutachten und den eingereichten Unterlagen ist jedoch ersichtlich, dass es sich um das Grundstück Fl.Nr. 2028 der Gemarkung Urspringen handeln soll.
- Laut den Antragsunterlagen befindet sich das nächste Wohngebäude in ca. 250 m Entfernung, dies ist nicht richtig. Die Entfernung zum Wohngebäude des Anwesens Grünsfelder Siedlung 1 beträgt lediglich 150 m.
- Auch wurde die in ca. 100 m Entfernung befindliche Freileitung nicht berücksichtigt.
- Die Thematik Immissionsschutz wurde in den Antragsunterlagen ebenfalls nicht, wie von der Gemeinde gewünscht, berücksichtigt.

Das Luftamt Nordbayern beabsichtigt, das Einverständnis der Gemeinde vorausgesetzt, die Erlaubnis für zunächst ein Jahr unter erforderlichen Auflagen „auf Probe“ zu erteilen. Nachfolgende Erlaubnisse hätten eine maximale Geltungsdauer von vier Jahren. Alle Erlaubnisse würden stets widerrufbar unter Vorbehalt weiterer Auflagen erteilt und basieren stets auf der (erneuten) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Von Seiten der Verwaltung wird das Vorhaben als größtenteils unkritisch angesehen, auf folgende Thematik sollte jedoch geachtet werden:
- Es ist durch Auflagen oder dgl. sicherzustellen, dass keine Betankung vor Ort vorgenommen wird und dass das Fluggerät schnellstmöglich nach Landung von der Wiese entfernt wird, um die Eintragung von Betriebsstoffen in den Boden zu vermeiden.
  Diesbez. ist auch das LRA und das WWA zu hören.
- Das LRA MSP ist bez. Nutzung der landw. Halle als Unterstellhalle zu beteiligen.
- Der Wasserzweckverband Urspringer Gruppe ist bez. Löschwasserauskömmlichkeit zu beteiligen. Ggf. ist die Schaffung und Unterhaltung einer Löschwasservorbehaltung durch den Antragsteller als Auflage in den Bescheid aufzunehmen.

- Das AELF ist zu beteiligen. Ggf. sollte ein verbindliches Kontingent der jährlichen Flugbewegung für die vorgesehene landw. Nutzung vorgesehen werden.
- Das LRA MSP und die Jägerschaft ist bez. der Thematik Immissionsschutz zu beteiligen.
- Hinsichtlich der Freileitung ist das Bayernwerk zu beteiligen.

Nachdem es gegenüber dem 1. Antrag einige Änderungen gibt und mehrere Stellungnahmen einzuholen sind, sollte nach Meinung des Gemeinderates vom Antragsteller die Änderungen im Antrag angepasst und die geforderten Stellungnahmen dem Gemeinderat vorgelegt werden. In der ersten Beratung durch den Gemeinderat wurden bereits einige Stellungnahmen gefordert, welche augenscheinlich vom Antragsteller noch nicht eingeholt wurden.
Im Gemeinderat wird außerdem diskutiert, dass es sich bei der Grünsfelder Siedlung um eine landwirtschaftliche Ansiedlung handelt und nicht um ein Gewerbegebiet. Besonders hinsichtlich der Unterstellhalle die eigentlich zur landwirtschaftlichen Nutzung vorgesehen ist, werden Bedenken geäußert, auch hinsichtlich des Brandschutzes. Hier sollte unbedingt die Stellungnahme des Landratsamtes vorliegen.
Im Gemeinderat wird diskutiert und er ist sich einig, dass erst alle Stellungnahmen dem Gemeinderat vorgelegt werden sollten, bevor die Gemeinde zustimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde bereits in Aussicht gestellt, wenn der Antragsteller alle erforderlichen Auflagen erfüllt und Stellungnahmen einreicht, wird der Gemeinderat über den Antrag abstimmen.

Beschluss:
Der Gemeinderat verweist auf den Beschluss vom 29.01.2026. Der Antragsteller wird gebeten den Antrag zu korrigieren und alle Stellungnahmen einzuholen und dem Gemeinderat vorzulegen.

zurückgestellt
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung eines Stellvertreters für den Seniorenbeauftragten

In der Gemeinderatsitzung am 16.07.2026 wurde der 2. Bürgermeister Paul Nätscher zum Seniorenbeauftragten der Gemeinde Urspringen für den Seniorenbeirat des Landkreises Main-Spessart vom Gemeinderat ernannt. Aus dem Gremium gab es keine Meldungen und Vorschläge für einen Stellvertreter, deshalb wurde darauf verzichtet, einen Vertreter für den Seniorenbeauftragten zu ernennen.

Mittlerweile hat sich Herr Manfred Mayer, wohnhaft im Ahornweg 22 als Stellvertreter des Seniorenbeauftragten Paul Nätscher bereit erklärt.

Beschluss:
Die Gemeinde Urspringen ernennt Herrn Manfred Mayer aus Urspringen zum Vertreter des Seniorenbeauftragten Paul Nätscher von der Gemeinde Urspringen für den Seniorenbeirat des Landkreises Main-Spessart.

Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 6 Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen, Fl.-Nr. 2096 Gmkg. Urspringen - Beratung und Beschlussfassung

Hat eine Straße jede Verkehrsbedeutung verloren, so ist sie gem. Art. 8 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG durch Verfügung der Straßenbaubehörde einzuziehen.

Nach Art. 8 Abs. 2 BayStrWG ist die Absicht der Einziehung drei Monate vorher in den Gemeinden, die von der Straße berührt werden, ortsüblich bekanntzumachen. Die Bekanntmachung kann jedoch unterbleiben, wenn Teile einer Straße im Zusammenhang mit unwesentlichen Änderungen eingezogen werden sollen.

Eine unwesentliche Änderung liegt dann vor, wenn keine grundlegenden Nutzungsänderungen für Anlieger oder Verkehrsteilnehmer entstehen.

Im vorliegenden Fall soll das Grundstück Fl.-Nrn. 2096, Gmkg. Urspringen, im Eigentum der Gemeinde Urspringen, aktuell gewidmet als nicht ausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg, der Widmung entzogen werden.

Auch nach Einziehung würde sich die Nutzung für Verkehrsteilnehmer nicht ändern, da die einzuziehenden Flächen bereits jetzt schon nicht mehr als offizieller Weg genutzt werden, sondern nur als Zufahrt für die Landmaschinen. Die angrenzenden Grundstücke sind problemlos über die umliegenden Flurwege erreichbar.
Daher kann auf die Bekanntmachung verzichtet werden und die nördliche Teilfläche der Fl.-Nr. 2096, Gemarkung Urspringen entsprechend eingezogen (entwidmet) werden.

Die Entwidmung erstreckt sich von der Kreuzung zur Fl.-Nr. 2090 bis zur Fl.-Nr. 2108.



Die Fragen der Gemeinderäte, warum diese Anträge derzeit fast in jeder Sitzung gestellt werden und die Aufgaben der „Siebener“ werden vom Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Teil-Einziehung des nördlichen Teiles des nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges, Fl.-Nr. 2096 auf einer Länge von 180 Metern, Gemarkung Urspringen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 6.1 Informationen des 1. Bürgermeisters - öffentlich -

Anfrage wegen Schilder für Plakatierung von Vereinen

In der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 06.08.2026 wurde diesbezüglich angefragt, ob dies wieder, wie es bei der 1000-Jahr-Feier möglich ist, diese Schilder wieder aufzustellen.

Von Seiten des 1.Bürgermeisters wurde auf Grund einer Anfrage dies in Zusammenhang mit der Verwaltung an die Verkehrsbehörde des Landratsamt Main-Spessart zur Prüfung weitergeleitet.

Von Seiten der Verkehrsbehörde wurde der Gemeinde per Mail vom 09.09.2026 mitgeteilt, dass ein Aufstellen eines Schildes oder ähnlichem am Standort Hauptstraße/Billingshäuser Straße wegen der scharfen Kurve (90 Grad) nach Rücksprache mit den Polizeiinspektionen Marktheidenfeld und Karlstadt nicht befürwortet wird.
Allerding bestehen keine Einwände gegen den Stand an der Rodener Straße in Urspringen.

Richtung Steinfeld am Sportplatz steht noch das Schild von der 1000Jahr-Feier, ein Mitglied des Gemeinderates fragt, ob dort eine Plakatierung möglich ist. Der Vorsitzende erklärt, dass er hierfür bei den Vereinen das okay gegeben hat.

Ausbau der OD Urspringen

Mit Mail vom 10.09.2026 hat die Gemeinde Urspringen und die Verwaltung das Ergebnis/den Auditbericht der Begehung vom 31.08.2026 erhalten.

Hier wurde folgende Punkte festgestellt die durch das staatliche Baumt und das das Ing.-Büro brs abgearbeitet werden müssen, entweder durch Überarbeitung der Planung oder in Form von Stellungnahmen warum es auf Grund der Örtlichkeit nicht anders umsetzbar ist.

Querschnittsgestaltung

Bankettbreite im Verknüpfungsbereich

Ausbildung der Bankette

Fahrbahnengstelle: geplant auf einer Länge von etwa 50m auf 4,25 m, nach FGSV- Empfehlung auf 4,50 m für einen Begegnungsfall. Hier ist die Planung entsprechend der Verkehrsbelastung Bus-/Lkw-Anteils zu überprüfen und entsprechend entweder zu verbreitern für den Begegnungsverkehr oder eindeutig als Engstelle mit vollständiger Einsehbarkeit incl. Haltesichtweiten.

Linienführung

Überschreitung der zulässigen Längsneigung

Überlagerung hoher Längs- und Querneigung

Gehwegbreiten: hier sind im Erläuterungsbericht Breite von mind. 1,50 m am linken Fahrbahnrand vorgesehen. Diese mind. Breite wird mehrfach unterschritten. Nach RASt 06 beträgt das Regelmaß 2,50 m. Eine Reduzierung auf 1,50 m kommt nur bei beengten dörflichen Hauptstraßen mit geringem Fußverkehr als begründete Abweichung in Betracht. Eine zu geringe Gehwegbreite erschwert insbesondere die Nutzung mit Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen und Begegnungen sind nicht oder nur schwer möglich (Ausweichen auf die Fahrbahn). Die Planung ist zu prüfen und zumindest eine durchgehende Breite von 1,50 m herzustellen.

Parkflächen im Gehwegbereich: Vor der Metzgerei sind Parkflächen innerhalb des etwa 3,00 m breiten Gehwegbereichs vorgesehen. Es verbleibt bei Nutzung der Parkstände nur eine nutzbare Gehwegbreite von 1,00 m. Damit werden die nach RASt erforderlichen Begegnungs- und Bewegungsräume deutlich un-

terschritten; eine barrierefreie Nutzung ist nicht möglich. Es kann zu Konflikten zwischen den Verkehrsteilnehmer kommen. Daher ist die Planung entsprechend zu überarbeiten, dass möglichst die Regelbreite, mind. jedoch eine nutzbare Gehwegbreite von 1,50 m freigehalten wird.

Fehlender seitlicher Sicherheitsraum zwischen Bau-km 0+190 und 0+240 am rechten Fahrbahnrand: hier liegt der rechte Fahrbahnrand an der Grundstücksgrenze und hier besteht kein Abstand zur Fahrbahn. Hier müssen gemäß Vorgaben RASt 06 ein Sicherheitsraum von 0,50 m freigehalten werden. Die Planung ist zu überprüfen und eine ausreichend breiter Sicherheitsraum vorzusehen.

Warteflächen an Bushaltestellen: Die Flächen erscheinen zu schmal und sind nicht bemaßt. Diese sind entsprechend nach RASt 06 entsprechend dem Fahrgastaufkommen und den Anforderungen der Barrierefreiheit zu bemessen. Die Breite des Bussteigs soll mind. 2,50 m betragen. Die Flächen sind zu bemaßen, zu prüfen und ausreichend breit auszubilden.

Schleppkurve: Hier ist der Nachweis zu erbringen

Barrierefreies Leitsystem: Hier sind keine detaillierten Angaben vorhanden. Dies muss nachgeliefert werden.

Sichtfelder und Anfahrsichtweiten: Hier müssen die für die jeweiligen Geschwindigkeiten 30 km/h bzw. 50km/h nachgewiesen werden.
Unteren und Oberen Kiesstraße nicht ausreichend
Häfnerstraße für 30 km/h knapp, jedoch nicht für 50 km/h
Stiegelstraße sehr kritisch und auch in der Grabengasse
Castellstraße fehlt vollständig
Schloßstraße nur knapp und mit Einschränkungen
Am Schalksberg und Frankenstraße eingeschränkt

Die Planung ist zu überarbeiten.

Markierungen: Ein Markierungsplan ist mit der zuständigen Verkehrsbehörde abzustimmen

Beschilderungsplan: Für die weitere Planung ist daher zwingend ein Beschilderungsplan zu erstellen und mit der zuständigen Verkehrsbehörde abzustimmen.

Ingenieurbüro und Staatl. Bauamt müssen den Plan jetzt überarbeiten.

Friedhof bezüglich Umstellung der beiden Abfallcontainer vor dem oberen neuen Tor

Der 1.Bürgermeister hat sich gemeinsam mit den Bauhofmitarbeiter über einen eventuell neuen Standort ausgetaucht und man ist zu dem Ergebnis gekommen, das zwei Gründe für einen anderen Standplatz dagegensprechen.

1. Zentraler Ort in der Mitte des Friedhofes
2. Anfahrt durch Fa. Remondis hier für die Leerung des 1m³ Containers ohne Probleme möglich

Beschädigung an der Synagoge

Hier findet in der kommenden Woche ein Ortstermin mit einer Schreinerei statt, um das beschädigte Fenster rechtzeitig bis zur Einweihung der Infotafeln am 18.10.2026 repariert zu bekommen.

Die Fragen nach der Übernahme der Kosten werden vom Bürgermeister beantwortet.

Bürgerversammlung
Diese findet im November statt. Auf Grund der anstehenden Thematik Ausbau OD und Kläranlage

Nächste Gemeinderatsitzung
Für die nächste Gemeinderatsitzung waren zwei Termine angedacht. Sie wird am 15.10.2026 stattfinden.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Freigabe nichtöffentlicher Unterlagen

Aus dem Gemeinderat wird nochmals nachgefragt, warum die nichtöffentlichen Unterlagen nicht im RIS für die Gemeinderäte freigegeben werden, so wie die öffentlichen?

Dazu bemerkte der geschäftsführende Beamte der VG Herr Daniel Weber, dass in der Gemeinschaftsversammlung der VG entschieden wurde, dass je nach Entscheidung der Bürgermeister auch nichtöffentliche Unterlagen freigegeben werden können. Personal-, Grundstücks- und Stundungsangelegenheiten werden weiterhin nicht freigegeben, wie auch das nichtöffentliche Protokoll.

Bauplatz „Altort Süd“ in der Schloßstraße

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, ob der Besitzer des Bauplatzes in der Schloßstraße aufgefordert werden könnte, das Grundstück zu pflegen (Unkraut).

Der 1. Bürgermeister informiert, dass im nächsten Mitteilungsblatt alle Grundstücksbesitzer aufgefordert werden Hecken zurückzuschneiden, Gehwege zu reinigen und unbebaute Grundstücke zu pflegen. Sollte daraufhin bei verschiedenen Grundstücken nichts passieren, wird das Ordnungsamt die Besitzer anschreiben.

Bezüglich der Bauverpflichtung für diesen Bauplatz wird nachgefragt.
Der Vorsitzende erklärt, sobald über die Dorferneuerung alles vermessen ist und im Grundbuch alles eingetragen ist, dann beginnen die 5 Jahre Bauverpflichtung.

Parkplätze am Josefshaus

Auf Nachfrage eines Gemeinderates bezüglich der Parksituation am Josefshaus erklärt der Bürgermeister, dass er sich die Unterlagen vom Pfarrheimumbau beschafft hat, aber leider war hier keine konkrete Planung bezüglich des Parkplatzes ersichtlich. Er will jetzt auf den Planer zugehen und diesbezüglich nachfragen.

Steinfelder Straße – Übergang

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach, ob eine Möglichkeit besteht, die Überquerung der Steinfelder Straße im Bereich Schulstraße für Kinder verkehrssicherer zu machen, evtl. mit Zebrastreifen oder 30 km/h.
Der Vorsitzende erklärt, dass über dieses Thema mehrfach Ortstermine usw. stattfanden, es besteht leider keine Chance für eine Änderung der Verkehrssituation.

Kindergarten

Unter dem Dach des neuen Kindergartens sind Risse zu erkennen informiert ein Mitglied des Gemeinderates. Der 1. Bürgermeister erklärt, dass das bekannt ist.

Rechnungsprüfung

Der Rechnungsprüfungsvorsitzende Paul Nätscher informiert, dass am 24.09.2026 in der VG Marktheidenfeld die örtliche Rechnungsprüfung stattfindet. Die Mitglieder der Rechnungsprüfung sind eingeladen. Die Prüfung ist öffentlich und interessierte Gemeinderäte können teilnehmen.

Beschilderung der Kapellen durch die Grasshoppers

Gemeinderat Paul Nätscher informiert, dass die Beschilderung für die Kapellen und Bildstöcke fertig gestellt ist und jetzt nur noch installiert werden muss. Er hätte gerne mit dem Bürgermeister einen Termin im Oktober um an den Örtlichkeiten die Details zu besprechen.

Ortsstraßen - Einbruch der Mitteldorfstraße von Nr. 8-10

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, nachdem die Stelle von der Gemeinde jetzt asphaltiert ist, ob der Schaden von der Firma übernommen wurde.
Der Vorsitzende wird in der Verwaltung nach dem Sachstand fragen. Diesbezüglich informiert er, dass die Gemeindearbeiter die Zick-Zack-Linien erneuert haben, weil diese Fläche wieder zum Parken genutzt wurde.

Schlussabrechnung Kindergarten

Ein Mitglied des Gemeinderates hat bereits mehrfach nach der Vorstellung der Schlussabrechnung des Kindergartens gefragt. Er möchte wissen, wann er mit der Abrechnung rechnen kann. Der Vorsitzende erklärt, dass er hier noch mit der Verwaltung verschiedene Unterlagen ergänzen muss und er könnte sich die November-Sitzung dafür vormerken.

TOP 8 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.08.2026

Bei dem Top konnten die Gemeinderäte die Niederschrift im Anhang nicht öffnen, deshalb wird eine Zurückstellung beantragt.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Beschluss:
Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

zurückgestellt
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus, am Dorfplatz und an der Bushaltestelle, in der Tagespresse sowie auf der Homepage der Gemeinde Urspringen bekannt gemacht.

Die Bürgerverssammlung findet am **24.11.2026**
um 19:30Uhr
im Feuerwehrhaus im Gemeinderaum
statt

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Donnerstag, 12.11.2026

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Dienstag, 17.11.2026

statt.

Die Gemeinde Urspringen informiert:

Die **Bauschuttdeponie** hat letztmalig in diesem Jahr am 28.11.2025 geöffnet!

Wir bitten um Beachtung.

Regelmäßige Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern bietet auch in diesem Jahr wieder regelmäßige Sprechtage für Bürgerinnen und Bürger an.

Aufgrund von Umbauarbeiten am Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft werden die Sprechtage vorübergehend verlegt. Die Beratungen finden in dieser Zeit im **Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld**, statt.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Termine können weiterhin in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Tel. Nr. 09391/6007-106 und unter Angabe der Sozialversicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung sind gültige Ausweispapiere mitzubringen.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart

BITTE BEACHTEN:
Ab April 2026 finden die Bauamtssprechtage für die VG Marktheidenfeld im Rathaus der STADT MARKTHEIDENFELD – Luitpoldstraße 17 - statt.

Nach vorheriger **Terminabstimmung** erfolgt - parallel zu der o. a. Sprechzeit - auch eine Beratung durch den Klimaschutzbeauftragten/Energieberater des Landkreises.
Kontakt: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de, Tel.: 09353/793 1757.

Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint voraussichtlich in der **47. Kalenderwoche 2026**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens Mittwoch, 11.11.2026** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Fälligkeit der Grund- u. Gewerbesteuer

Am **15.11.2026** sind die Abschläge für die Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.
Sofern der Verwaltungsgemeinschaft ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin durch Lastschrift eingezogen.
Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag auf ein Konto der Gemeinde Urspringen zu überweisen.

Konten der Gemeinde Urspringen:
Raiffeisenbank Main-Spessart
BLZ: 790 691 50 Kto.-Nr.: 7 120 567
IBAN: DE53 7906 9150 0007 1205 67;
BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken Würzburg
BLZ: 790 500 00 Kto.-Nr.: 240 250 258
IBAN: DE09 7905 0000 0240 2502 58;
BIC: BYLADEM1SWU

Die Gemeinde Urspringen
bedankt sich bei

Gemeindearbeiter Johannes Jung

für die Spende in Höhe von 30,00 €.

Gemeinde Urspringen
Volker Hemrich
1. Bürgermeister



SONSTIGE INFORMATIONEN

NOTRUFNUMMERN
(Alle Notdienstnummern und Notdienste werden auch im „Marktheidenfelder Anzeigenblatt“ sowie im „Markt Main-Spessart – Veranstaltungs- und Servicemagazin“ veröffentlicht.)

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes Tel. 116 117
Notrufnummer: Polizei 110
Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
Bereitschaftspraxis Lohr am Main, Klinikum Main-Spessart Lohr,
Grafen-von-Rieneck-Str. 5, 97816 Lohr am Main
Sprechzeiten sind: Mo, Di, Do von 18.00 – 21.00 Uhr, Mi, Fr von 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 21.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst: **Telefon: 0180 5 90 80 08**
Den zahnärztlichen Notdienst findet man unter Angabe der Postleitzahl unter
www.notdienst-zahn.de

Apothekennotdienst: **Telefon: 0800 00 22 8 33**
Die nächstgelegene notdiensthabende Apotheke findet man unter Angabe der Postleitzahl unter
www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

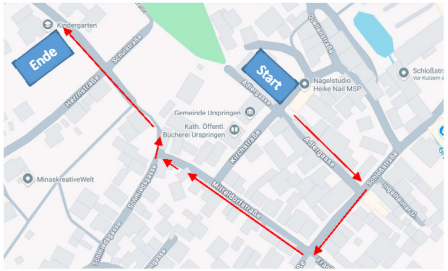


Einladung zum St. Martin

Am Mittwoch, den 11. November 2026
um 17.00 Uhr in der Kirche

Nach einem kleinen Gottesdienst stellen wir uns um ca. 17:45 Uhr zum Martinszug auf. Wir marschieren mit unseren leuchtenden Laternen los, begleitet von den Musikern.

Unser St. Martinsweg:



Bei schlechtem Wetter (Regen) werden wir über die Kirchstraße laufen.

Für die gute Bewirtung sorgt der Elternbeirat.

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Tassen mit.

Wir freuen uns auch über Besuch von Geschwisterkindern, Großeltern, Verwandten und Bekannten!

Die Kindergartenkinder, das Erzieherteam und der Elternbeirat des Kindergarten Löwenzahn



Grundschule Ursprungen Schulstraße 8 97857 Ursprungen
E-Mail: info@grundschule-urspringen.de Tel.: 09396/371 Fax: 09396/993865

Bunte Verkehrshelfer sorgen ab sofort für mehr Sicherheit

Mehr Sicherheit für unsere Jüngsten: In einer großartigen gemeinschaftlichen Aktion wurden in den vergangenen Tagen farbenfrohe, hölzerne Kinder-Verkehrshelfer im Ortsgebiet aufgestellt. Die bunten Figuren wurden als **abschließendes Gemeinschaftsprojekt von den Kindern des vergangenen Schuljahres** kreativ bemalt und sollen Autofahrende dazu animieren, den Fuß vom Gas zu nehmen.

Die auffälligen Holzfiguren stehen ab sofort an besonders sensiblen Punkten an der Grundschule Ursprungen. Durch ihre leuchtenden Farben fallen sie im Straßenverkehr sofort ins Auge. Das Projekt zeigt, was durch **starke Teamarbeit** bewegt werden kann: Von der Bereitstellung des Materials über das gemeinsame Pinseln der Schülerinnen und Schüler bis hin zur finalen Montage haben alle Beteiligten Hand in Hand gearbeitet.

Ziel der Aktion ist es, ein deutliches optisches Signal zu setzen, damit alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer entsprechend langsamer und aufmerksamer fahren. Ein herzlicher Dank gilt auch den engagierten Kids des letzten Schuljahres für ihren bleibenden Einsatz sowie allen Helfern, die dieses präventive Projekt möglich gemacht haben.

Stephanie Glaser,
Schulsozialpädagogin



Ein Tag im Zeichen der Gesundheit:

Erfolgreicher „fit4future“-Aktionstag



Am Mittwoch, dem **07.10.2026,** herrschte im gesamten Gebäude unserer Grundschule ein ganz besonderer Trubel. Anstelle von Mathe und Deutsch stand an diesem Vormittag für alle Klassen der große **„fit4future“-Aktionstag** auf dem Stundenplan. An zahlreichen, liebevoll gestalteten Stationen drehte sich für die Mädchen und Jungen alles um die vier wichtigen Säulen **Bewegung, Ernährung, geistige Fitness und Suchtprävention**.

Das Schulhaus wurde für diesen Anlass in einen interaktiven Parcours verwandelt. Alle Schülerinnen und Schüler aus den **vier Jahrgangsstufen** durchliefen die unterschiedlichen Stationen. Das Konzept setzte dabei ganz auf das Prinzip „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“: Mit sportlichen Spielen, knifflig en Quizzen und abwechslungsreichen Geschicklichkeitsübungen setzten sich die Kinder spielerisch mit den Grundlagen einer gesunden Lebensweise auseinander. Die Begeisterung war im ganzen Haus spürbar – die Kinder sammelten nicht nur jede Menge neue Bewegungserfahrungen, sondern erweiterten auch ihr Wissen rund um einen fitten Alltag.

Ein starkes Zeichen für Gesundheit und Nachhaltigkeit



Der Aktionstag fand nicht isoliert statt, sondern ist an unserer Schule eng mit weiteren wichtigen Initiativen verknüpft: Der **„Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“**, dem **Bayerischen Präventionstag** sowie der **Klimawoche**. Durch diese bewusste Verbindung möchte die Grundschule ein sichtbares Zeichen setzen. Ziel ist es, den Kindern von klein auf einen ganzheitlichen Gesundheitsbegriff zu vermitteln und sie für den verantwortungsvollen Umgang mit den eigenen Kräften sowie unseren natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren.

Ein solches Großprojekt lässt sich jedoch nicht ohne tatkräftige Unterstützung stemmen. Die Schulleitung und das Kollegium bedanken sich daher ganz herzlich bei den **zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern**, die an den Stationen unterstützt, die Gruppen begleitet und diesen Tag durch ihr Engagement erst möglich gemacht haben.



Am Ende des Vormittags waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener schöner und ereignisreicher Tag, der den Schulalltag ungemein bereichert hat.

Stephanie Glaser,

Schulsozialpädagogin

URSPRINGER ADVENTSBASAR

SAMSTAG, 28.11.2026

BEGINN AB 15:00 UHR | SCHLOSSPARKHALLE

>> BEI GUTEM WETTER AUCH DRAUßEN <<

>>> FEUERTONNEN VORHANDEN <<<

- FLECHTVORFÜHRUNG EINES KORBMACHERS
- VIELE AUSSTELLER, DIE WEIHNACHTSARTIKEL ANBIETEN
- BESUCH VOM NIKOLAUS UVM.

- MUSIKALISCHE UMRAHMUNG DURCH DEN GESANGVEREIN URSPRINGEN UND DEN NACHWUCHSMUSIKERN DES MUSIKVEREINS URSPRINGEN

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST BESTENS GESORGT.

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH

TREFF 60 plus Urspringen

Gschichtli, Gedichtli & Musik

mit Alfons Schlereth

am Dienstag, 10.11.26
um 14.00 Uhr
im Urspringer Pfarrheim

Wie immer mit Kaffee, Kuchen & Abendessen

Kuchenspenden nehmen wir gerne an.



Mitsingkonzert

der Singgruppe Urspringen

Leitung: Simone Sommer

Samstag, 21. November 2026

Pfarrkirche Urspringen

Einlass 18:30 Uhr

Beginn 19:00 Uhr

Komm und sing mit!

Eintritt 8 Euro

Karten erhältlich:
- Mittwochs 16:00 bis 18:00 Uhr in der Bücherei Urspringen
- singgruppe-urspringen@web.de
- Tel: 0171 5312690

Veranstalter: Kirchengemeinde Urspringen

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

zugehörige Orte: Ansbach, Billingshausen, Birkenfeld, Duttenbrunn, Leinach, Roden und Urspringen

www.billingshausen-evangelisch.de

Pfarrei Billingshausen-Remlingen-Uettingen



Liebe Gemeinde,
wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 8.11.	**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
09.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Billingshausen (mit Pfarrer Hans Schlumberger)
10.30 Uhr	Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Gemeindesaal Billingshausen (mit Team)
Sonntag, 15.11.	**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
09.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Totengedenken am Ehrenmal, Kirche Billingshausen (mit Prädikantin Hanna Krönert)
Mittwoch, 18.11.	**Buß-und Bettag**
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, St. Andreas Kirche Remlingen (mit Diakon Dirk Rothmann)
Sonntag, 22.11.	**Ewigkeitssonntag**
14.00 Uhr	Totengedenkfeier mit dem Posaunenchor, Friedhof Billingshausen (mit Pfarrer Matthias Hörning)
Sonntag, 29.11.	**1. Advent**
09.00 Uhr	Gottesdienst, St. Peter Leinach (mit Pfarrer Frank Witzel)
09.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Billingshausen (mit Pfarrer Matthias Hörning)

Unsere sonstigen Veranstaltungen:

Mittwoch, 4.11. und Mittwoch, 18.11.	
14.00 Uhr	Betreuungsgruppe der Diakonie, Gemeindesaal Billingshausen
Mittwoch, 04.11.	
18.30 Uhr	Bücherei Billingshausen: Lese Tipp Treff, Rathaus Billingshausen
Dienstag, 17.11.	
17.30 Uhr	Martinsumzug in Billingshausen, anschl. Einkehr im Pfarrhof, Start am Dorfplatz Billingshausen
Donnerstag, 19.11.	
12.00 Uhr	Seniorenmittagessen im "Goldenen Lamm" Billingshausen, Anmeldung bis Mittwoch, 18.11., 14.00 Uhr im Lamm
Donnerstag, 26.11.	
14.30 Uhr	Seniorennachmittag mit Vortrag "Die Veränderung der Bestattungskultur", Ref. Diethelf Schröder, Gemeindesaal Billingshausen (mit Hanna Krönert)

Öffnungszeiten in unserer Gemeindebücherei im Rathaus Billingshausen:
Jeden Mittwoch von 17.-18.30 Uhr und am Sonntag, 08.11. und 29.11. von 10.00-11.30 Uhr
Bei einem Trauerfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Frank Witzel, Tel. 0176 41 41 41 67, frank.witzel@elkb.de, für Taufen und Trauungen: Pfarrerin Annika Kringel, Tel. 09353-2340, annika.kringel@elkb.de, Pfarramtsführung: Pfarrer Jürgen Draht, Tel. 0172 26 48 806, juergen.draht@elkb.de, Öffnungszeiten Pfarramt: Mittwoch und Freitag 8.00-12.00 Uhr, Tel. 09398-281, Fax 09398-998971, pfarramt.billingshausen@elkb.de

Gottesdienstordnung Nr. 10

Pfarreiengemeinschaft „ Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach
Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld
Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach
Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden
Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen

vom 23.10.2026 bis 29.11.2026
Annahmeschluss für die nächste Gottesdienstordnung: 30.10.2026

Freitag		**23.10.**	**Hl. Johannes von Capestrano**
Ka	18:30	Frauenliturgie zur Weltmission	
Samstag		**24.10.**	**JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG**
Ka	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Redelberger) "100 Jahre Radfahrverein Karbach" mit Kerzensegnung - für leb. u. verstorbene Mitglieder des Radfahrvereins	
Sonntag		**25.10.**	**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Kollekte: Weltmissionstag**
Bi	9:00	Wort-Gottes-Feier (D. Haubenreich) mit Kerzensegnung mit Gebetsanliegen für Elsa u. Hermann Meining u. Angeh.	
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) mit Kerzensegnung - 3. Seelenamt für Alfred Dümig / (L) Anna u. Friedrich Kreser u. Ang. / (L) Valentin u. Theresia Servatius u. Eltern / Michael Sendelbach, leb. u. verst. Angeh. / Rita u. Heinrich Bayer / Bruno u. Emma Loschert, Rita Dümig / Pfarrer Adolf Hartmann, Rita, Anna u. Leo Hartmann u. Angeh.	
An	10:30	Wort-Gottes-Feier (D. Haubenreich) mit Kerzensegnung	
Ur	10:30	Wort-Gottes-Feier (L. Wiesmann) mit Kerzensegnung	
Dienstag		**27.10.**	**Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis**
Ur	9:00	„Bibel am Vormittag" Bibelgespräch im Pfarrheim mit Pfr. Redelberger	
Ur	18:00	Rosenkranz für den Frieden	
Ur	19:00	Herbst-Treffen der Liturgiebeauftragten der PG im Pfarrheim Urspringen	
Donnerstag		**29.10.**	**Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis**
Bi	14:00	Rosenkranz	
Ur	19:30	Herbst-Treffen der WortgottesdienstleiterInnen des gesamten Pastoralen Raums Marktheidenfeld im Pfarrheim Urspringen	
Freitag		**30.10.**	**Freitag der 30. Woche im Jahreskreis**
Bi	18:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 2. Seelenamt für Roland Erbelding / Anja Vogel, Mathilde u. Oskar Schreck u. Angeh. / Ludwig u. Anni Stegerwald, leb. u. verst. Angeh. / Günther Schröder, leb. u. verst. Angeh.	
Ka	18:30	Rosenkranzandacht	
Sonntag		**01.11.**	**HOCHFEST ALLERHEILIGEN**
Ur	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Hermine u. Heribert Ehehalt (L) u. verst. Angeh. / Renate u. Werner Greß / Arnulf und Rita Brückner (L) / Verst. d. Fam. Franz, Laurenz u. Johann Kasamas / Verst. d. Fam. Krug u. Köhler / Regina Albert, leb u. verst. Angeh.	
An	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Karl u. Edith Sommer / Peter Sommer	
Ur	13:30	Friedhofsgang (Pfr. Redelberger)	
Bi	13:30	Friedhofsgang (D. Haubenreich)	
Ka	15:00	Friedhofsgang (S. Dietz)	
Ro	15:00	Friedhofsgang (Pfr. Redelberger)	
An	15:00	Friedhofsgang (S. Sommer)	
An	18:00	privater Friedhofsgang	
Ur	18:30	privater Friedhofsgang	
Ro	18:30	Andacht auf dem Friedhof u. Rosenkranz in der Kirche	
Bi	18:30	Rosenkranzandacht für Verstorbene (Marianne Schebler) in der Kirche	

Montag		**02.11.**	**ALLERSEELEN** **Kollekte: Priesterausbildung Osteuropa**
Ka	18:00	Rosenkranz	
An	18:00	privater Friedhofsgang	
Ro	18:30	Messfeier (Pfr. Albert)	
Ka	18:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) mit Anzünden der Kerzen für die Verstorbenen seit 01.11.2025 - für Artur Laudenbacher u. Angeh. / Seelenamt für Wolfgang Güßregen / Peter Sendelbach, leb. u. verst. Angeh.	
Bi	18:30	Wort-Gottes-Feier (B. Schebler) mit Anzünden der Kerzen für die Verstorbenen seit 01.11.2025 mit Gebetsanliegen - 2. Seelenamt für Elfriede Keidel / für Frieda u. Rudolf Hörning, Luitgard u. Erich Wunderlich	
Dienstag		**03.11.**	**Sel. Rupert Mayer, hl. Hubert, hl. Pirmin und hl. Martin**
Ur	18:00	Rosenkranz für den Frieden	
Donnerstag		**05.11.**	**Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis**
Bi	14:00	Rosenkranz	
Freitag		**06.11.**	**Hl. Leonhard**
Ro	9:00	Krankenkommunion	
Ur	9:00	Krankenkommunion	
An	10:00	Krankenkommunion	
Samstag		**07.11.**	**Hl. Willibrord**
An	18:00	Vorabendmesse zum Patrozinium (Pfr. Redelberger) mit Einführung des neuen Ministranten und Verabschiedung von Ministrantinen- im Anschluss gemütliches Zusammensein bei Glühwein u. Gebäck - für leb. u verst. d. Fam Riedmann u. Brönner	
Sonntag		**08.11.**	**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Zählung d. Gottesdienstteilnehmer**
Ur	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für (L) Hedwig u. Karl Hepp u. Angehörige / Alma u. Gerhard Müller, leb. u. verst. Angeh. / Doris (Jtg.) u. Guido Sendelbach / Elida (Jtg.) u. Albert Schebler u. Rosa Hupp / Verst. d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Natalie u. Martin Betz u. Angeh., Klara u. Ludwig Schäfer u. Angeh. / Ernst u. Rita Trenner u. Angeh. / Wolfgang Gress, Elter u. Schwiegereltern, Inge Rapps	
Ka	10:30	Wort-Gottes-Feier (S. Dietz) mit Gebetsanliegen - 3. Seelenamt für Karl-Heinz Vogel / Fam. Salomon, leb u. verst. Angeh. / Elli u. Richard Zorn, Betty u. Rudi Vogel u. Angeh.	
Bi	10:30	Messfeier (Pfr. Kraus) - 3. Seelenamt für Roland Erbelding / (L) Frieda u. Berthold Götz u. Angeh. / (L) Fam. Klühspies, Huth und Götz / Gebhard Zink, Eltern u. Schwiegereltern / Maria u. Josef Mayer, Eltern u. Geschwister / Erna Karl	
Dienstag		**10.11.**	**Hl. Leo der Große**
Ur	14:00	Treff 60+ im Pfarrheim	
Ur	18:00	Rosenkranz für den Frieden	
Ur	18:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Walter Novak u. Angeh. (L) / Schulkollege Franz Hart u. alle Verst. d. Jg. 1940 / Renate u. Werner Gress u. verst. Angeh. / Alois u. Hedwig Roth u. verst. Angeh. / Franziska Amrehn / Rudolf Eyrich, leb. u. verst. Angeh. / Erwin Edelhäuser / Eduard Eckert / Hans Sendelbach	
Mittwoch		**11.11.**	**Hl. Martin**
Ur	17:00	St.-Martin-Andacht (Pfr. Redelberger)	
Bi	17:00	St.-Martin-Andacht (D. Haubenreich)	
Ka	17:00	St.-Martin-Andacht (A. Herrmann)	
Donnerstag		**12.11.**	**Hl. Josaphat**
Bi	14:00	Rosenkranz	
Ro	17:00	St.-Martin-Andacht (Pfr. Redelberger)	
Freitag		**13.11.**	**Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**
An	17:00	St.-Martin-Andacht (Pfr. Redelberger)	
Bi	18:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Vitus u. Irmgard Götz, Reinhard Götz u. Angeh. / (L) Franz Schäffer, Eltern und Angeh. / Simon u. Emma Hain u. Angeh. / Emma u. Herbert Ludwig, Eugen u. Anneliese Kern, leb. u. verst. Angeh.	
Samstag		**14.11.**	**Samstag der 32. Woche im Jahreskreis**
Ur	18:15	Kirchenparade	
Ur	18:30	Vorabend-Wort-Gottes-Feier (S. Sommer) im Anschluss Kranzniederlegung durch die Gemeinde	

Sonntag		**15.11.**	**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Kollekte: Diasporasonntag**
Bi	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Inge u. Adolf Lang u. Ang. / Emil Götz u. Angeh. / Dietmar Mehling, Walter Troll, Emilie u. Ludwig Schebler / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Klara u. Rudolf Klühspies u. Eltern	
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Stefan u. Alfred Dümig u. Eltern, leb. u. verst. Angeh. / Fam. Freund u. Elsesser, leb. u. verst. Angeh. / Resi u. Willi Endrich, Eltern u. Geschwister / Verst. d. Fam. Lorenz u. Gebauer / Eduard u. Elisabeth Redelbach, Gebhard u. Johanne Redelberger / Antonie u. Ludwig Germer, leb. u. verst. Angeh. / Walter Herrmann, Eltern u. Schwiegereltern	
An	10:30	Wort-Gottes-Feier (L. Wiesmann) - **Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit das Kirchgeld in der Kirche in Bar zu zahlen -**	
Ka	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - Seelenamt für Wolfgang Güßregen / Heinrich Behr (JT) u. verst. Eltern u. Schwiegereltern / die Verstorbenen unserer Gemeinde (2. Reduktionmesse)	
MAR	17:00	Tauferinnerungsgottesdienst für die Kommunionfamilien	
Dienstag		**17.11.**	**Hl. Gertrud von Helfta**
Bi	18:00	2. Weggottesdienst für die Kommunionfamilien (Pfr. Redelberger)	
Mittwoch		**18.11.**	**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
Bi	14:00	Seniorennachmittag im Bürgersaal	
Donnerstag		**19.11.**	**Hl. Elisabeth**
Bi	14:00	Rosenkranz	
Ro	14:00	Treffen der Junggebliebenen im Schützenhaus	
Freitag		**20.11.**	**Freitag der 33. Woche im Jahreskreis**
Bi	18:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für die Verstorbenen Mitglieder der Clubfreunde Birkenfeld e.V. zum Jahrtag / (L) Werner Lang, Eltern und Schwiegereltern / Ludwig, Irmgard u. Bruno Grimm u. Angeh. / Maria u. Ewald Kapps, Franziska u. Franz Schmitt u. Angeh. / Emil Müller, Eltern u. Schwiegereltern / Anton u. Adelheid Preißinger mit Jonas / Rudi Vogel u. Angeh. / Willi u. Dieter Lang / Anita Klühspies / Willi Schebler u. Andreas Hoh / Hubert u. Jürgen Klühspies / Meta Müller	
Samstag		**21.11.**	**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
Ur	19:00	Mitsingkonzert der Singgruppe Urspringen	
Sonntag		**22.11.**	**CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
Ka	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Ludwig u. Maria Hain, leb. u. verst. Angeh.	
Bi	10:30	Familiengottesdienst (D. Haubenreich)	
An	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für Elmar Oehring (JT) bestellt vom Kameradenbund Ansbach / Gertrud u. Hermann Webert, leb. u. verst. Angeh.	
Dienstag		**24.11.**	**Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten**
Ur	9:00	„Bibel am Vormittag" Bibelgespräch im Pfarrheim mit Pfr. Redelberger	
Ur	18:00	Rosenkranz für den Frieden	
Donnerstag		**26.11.**	**Hl. Konrad und hl. Gebhard**
Bi	14:00	Rosenkranz	
Samstag		**28.11.**	**Samstag der 34. Woche im Jahreskreis**
Bi	18:30	Vorabendmesse (Pfr. Redelberger) mit Vorstellung der Kommunionkinder **- anschl. Plätzchenverkauf der Ministranten** - für (S) Valentin u. Rita Lang u. Ang. / (L) Ludwig Zink u. Hermine Zink u. Angeh. / (L) Petronella u. Fritz Rinagl u. Ang. / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern, Helmtrud u. Wolfgang Merk / Fam. Hörning u. Schneider / Egon u. Maria Hörning, Eltern u. Schwiegereltern, leb. u. verst. Angeh. / Alois u. Helene Hochbrückner, Tanja Leimeister, Fam. Mohrhard u. Johanna Klement	
Sonntag		**29.11.**	**1. ADVENT**
Ur	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) mit Vorstellung der Kommunionkinder aus Urspringen, Roden u. Ansbach - für Ernst u. Beate Strohmenger (L) / Marianne Otter u. Angeh.	
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Albert)	
Ka	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) mit Vorstellung der Kommunionkinder - für Anton Zorn, Eltern u. Angeh. / Josef, Käthe u. Gerhard Zorn / Gerda Väthröder	

PG Das Pfarrbüro in Urspringen ist vom 30.10. - 08.11.2026 geschlossen.
Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Birkenfeld oder Marktheidenfeld.

Ur Termin für die nächste Altpapiersammlung: 17.04.2027

Religiöse Kinderwoche 2027

Liebe Pfarreimitglieder,

wir hoffen, dass Sie und Ihre Kids gut ins neue Schuljahr gestartet seid!
In den letzten Tagen wurden wir mehrfach gefragt, ob es im kommenden Jahr wieder eine RKW geben wird und wann diese stattfinden soll.
Aktuell können wir leider noch nicht verbindlich sagen, ob die RKW 2027 stattfinden wird, da das erste Treffen der Teamer noch aussteht. Einen Termin haben wir jedoch bereits auf dem Volkersberg vorreserviert:
16.–20. August 2027

Wir hoffen, dass Euch dieses **„Save the Date“** bei Eurer Urlaubsplanung hilft und Ihr Euch den Termin schon einmal vormerken könnt.
Falls Ihr Euch vorstellen könnt, im nächsten Jahr als Teamer mit dabei zu sein, oder jemanden kennt, der Interesse daran haben könnte, meldet Euch gerne im Pfarrbüro oder bei Jochen Reinhard unter jochen.reinhard@web.de.
Wir würden uns sehr freuen, wenn die RKW auch 2027 wieder stattfinden kann und wir viele bekannte und neue Gesichter begrüßen dürfen!

Herzliche Grüße
Euer RKW-Team

Pfarrer Stefan Redelberger

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel / Kath. Pfarramt St. Vitus - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr - Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung
Tel: 09396/380, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 bis 11:00 Uhr
Tel: 09398/265, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Homepage d. Past. Raums, Unterseite PG Urspringen

Pastoraler Raum Marktheidenfeld
Gemeinsames Verwaltungsbüro - Ludwigstraße 13 - 97828 Marktheidenfeld
Öffnungszeiten: Montag u. Freitag 9:00 bis 11:30 Uhr, Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr,
Donnerstag 9:00 bis 14:00 Uhr - Tel: 09391/987231 Homepage: www.marktheidenfeld.bistum-wuerzburg.de

Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel: 09391/2700

Für **Seelsorge-Notfälle** steht Ihnen die Rufnummer 09391/987259 zur Verfügung. Wenn Sie bei dringenden Fällen in unseren Pfarrbüros niemanden erreichen können, können Sie über diese Telefonnummer eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger aus dem Pastoralen Raum Marktheidenfeld erreichen, die/der Ihnen behilflich ist.

Seelsorge für Kranke
Wenn Sie wegen Alter und Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, bringen wir Ihnen gerne einmal im Monat die **Krankenkommunion** ins Haus. Auch das eigentliche Sakrament für die Kranken, die **Krankensalbung**, können Sie gerne empfangen. Bitte melden Sie sich oder Ihre Angehörigen in einem der Pfarrbüros.